

Konzertgitarre lernen - welches Modell, welche Größe?

Beitrag von „Catania“ vom 9. Januar 2022 14:36

Hallo,

ich überlege, nebenbei ein wenig Gitarre zu lernen, um mal auf andere Gedanken als nur Schule zu kommen. Ich bin blutiger Anfänger und kann im Prinzip auch keine oder kaum Noten lesen. Wenn, dann würde ich aber Stunden bei einem Lehrer nehmen. Ein Problem ist, dass ich noch gar nicht so genau weiß, was ich eigentlich spielen möchte. Reine "Schrammel-Begleitung" nützt mir eher wenig, weil ich gar keine Gelegenheit habe, etwas oder jemanden zu begleiten. Ich selbst singe auch nicht. Die reine klassische Spielweise würde mich schon eher interessieren, aber die Art der fast aufrechten Gitarrenhaltung erscheint mir für mich irgendwie zu fremd. Ich glaube, das wäre nicht so meines. Vielleicht geht es mehr so in die Richtung Fingerpicking? Also jedenfalls denke ich, dass eine klassische Gitarre besser geeignet wäre, als eine Westerngitarre (von der Besaitung mal ganz abgesehen).

Ich bin mir aber sehr unsicher, welche Größe ich bräuchte? Ich bin unter 1,60 m groß, meine Mittelfinger sind 6,5 cm lang, kleiner Finger 4,3 cm. Nach irgendwelchen Tabellen würde ich mit den Maßen beinahe bei einer 1/2-Gitarre landen (...)

Ich habe hier zwei Fachgeschäfte. Die Beratung dort ging eher gegen Null. "Ich empfehle jedem Erwachsenen, eine normale Größe zu nehmen." (Ende der Beratung). Im anderen Laden wurde mir erzählt, dass die Standard-Sattelbreite bei 58 läge (??) Nunja.

Also ich habe so für mich zwei Modelle in der engeren Auswahl (die in beiden Geschäften sehr gering war):

- [La Mancha Rubi CM-N](#)
4/4, Mensur 65 mm, Sattelbreite 48 mm (Ladenpreis 300 Euro)
- [Ortega R55 DLX](#)
4/4, Mensur 65 mm, Sattelbreite 52 mm, Armlehne (Ladenpreis 300 Euro)

Die 48er Sattelbreite bei der La Mancha konnte ich gut greifen, glaube ich. Ich habe leider im Laden keinerlei Hinweise bekommen, wie ich das genau probieren soll. Ich kam ganz unten halt halbwegs auf die am weitesten entfernte Seite. Allerdings habe ich den Korpus bzw. dessen Kante deutlich (unangenehm) am rechten Arm gespürt.

Ich hatte auch irgendeine 7/8-Gitarre im Arm. Da erschien mir aber der Korpus irgendwie insgesamt zu klein, jedenfalls fühlte es sich so an.

Bei der Ortega bin ich an die Seiten im Grunde nur noch durch fast flach auflegen der Finger dran gekommen. Ich vermute, dass ich hier mit den Fingern nur schwer den erforderlichen "senkrecht-von-oben-drauf"-Winkel erreichen würde. Allerdings hat die Ortega am Korpus diese Abschrägung am Korpus (Armlehne, Armrest). Die fand ich extrem angenehm. Der Korpus schmiegt sich förmlich in meine Körperproportionen 😊

Optisch fand ich beide recht gut (es soll auf jeden Fall eine matte Oberfläche sein, naturfarben), die Ortega hat mir besser gefallen. Den Farbton der Zederndecke bei der La Mancha finde ich etwas trist. Bei der Ortega sah leider das Muster der Rosette etwas matschig aus, war auch kaum zu erkennen.

Klanglich kann ich beide nicht weiter beurteilen. Sie sind wohl - für diese Preisklasse - in Ordnung, nehme ich an. Die Verarbeitung ist wohl auch gut. Immerhin hatten beide Läden nur sehr wenig Modelle und als Fachhändler wohl eine bewusste Vorauswahl getroffen, da würde ich mich ein Stückweit darauf verlassen.

Ich lese nun im Netz hin und her, was die Größen betrifft, aber ich komme eigentlich nicht so recht weiter. Im Laden anspielen kann ich im Grunde auch nicht, weil ich ja noch gar nicht spielen kann. Weitere Hilfe kam in beiden Fachgeschäften leider auch nicht. Die nächsten Läden liegen bald 100 km und mehr entfernt :-/

(Die Preise haben sich eher zufällig ergeben. Es darf auch weniger sein. Mehr eher nicht, weil ich gar nicht weiß, ob und wie lange ich das dann mache...)

Ich vermute mal, dass es hier den einen oder anderen Wissenden gibt. Was könnt Ihr mir raten?

Sollte man z.B. unbedingt auf einer 48er Sattelbreite setzen (was ist denn dann eigentlich mit den Abständen der Saiten, hat das nicht auch Nachteile, wenn die dann zwangsläufig enger zusammen sind)? Oder, notfalls mit Anstrengung, schlicht lernen, den breiteren Hals zu greifen und wie vom Laden empfohlen mit einer Standardgröße arbeiten (die Armauflage hat es mir echt angetan 😊, dass fühlte sich toll an)?